



Nachmittags-Sitzung.

nober. Beschwerden seien diesmal nicht eingelaufen. Die Kom-... trolleure haben sich bemüht, festzustellen, ob die Druckarbeiten...

Sewehr-Elberfeld: Der Parteibericht zeigt, daß die Erfolge... mehr der Unwissenheit der Gegner als der Thätigkeit der Partei...

Adler-Halberstadt findet es absolut unmöglich, daß ein Unter-... schied zwischen Agitation auf dem Lande und in der Stadt gemacht...

Wagel-Hamburg: Der Parteitag soll den Eisenbahn-... arbeiter zur Hilfe kommen, dadurch, daß er für die Abfassung einer...

Wagel-Berlin begründet den Antrag, das Reichstagswahlgesetz... in den ländlichen Wahlkreisen derselben zu lassen. Dagegen findet...

Wagel-Greifshagen: Das Verlangen nach der Revision... Gebel, Singer und Viehbeck sei ganz berechtigt. Gerade diese...

Wagel-Greifshagen: Das Verlangen nach der Revision... Gebel, Singer und Viehbeck sei ganz berechtigt. Gerade diese...

Wagel-Greifshagen: Das Verlangen nach der Revision... Gebel, Singer und Viehbeck sei ganz berechtigt. Gerade diese...

In der von Singer geleiteten Nachmittags-Sitzung gelangt... der Punkt „Presse“ zur Behandlung; die hierzu gehörigen Anträge...

Erster Redner ist Dr. Duarck-Frankfurt a. M. Er findet, daß... ein Widerspruch in den Ausführungen Pannfuchs insoweit...

Wagel-Greifshagen: Das Verlangen nach der Revision... Gebel, Singer und Viehbeck sei ganz berechtigt. Gerade diese...

Wagel-Greifshagen: Das Verlangen nach der Revision... Gebel, Singer und Viehbeck sei ganz berechtigt. Gerade diese...

Wagel-Greifshagen: Das Verlangen nach der Revision... Gebel, Singer und Viehbeck sei ganz berechtigt. Gerade diese...

punkt des 1. Jahrhunderts. Aber ein Unterhaltungsblatt ist nicht... dazu da, die naturalistische Richtung zu fördern...

Wagel-Greifshagen: Das Verlangen nach der Revision... Gebel, Singer und Viehbeck sei ganz berechtigt. Gerade diese...

Wagel-Greifshagen: Das Verlangen nach der Revision... Gebel, Singer und Viehbeck sei ganz berechtigt. Gerade diese...

Wagel-Greifshagen: Das Verlangen nach der Revision... Gebel, Singer und Viehbeck sei ganz berechtigt. Gerade diese...

Wagel-Greifshagen: Das Verlangen nach der Revision... Gebel, Singer und Viehbeck sei ganz berechtigt. Gerade diese...

Wagel-Greifshagen: Das Verlangen nach der Revision... Gebel, Singer und Viehbeck sei ganz berechtigt. Gerade diese...

Wagel-Greifshagen: Das Verlangen nach der Revision... Gebel, Singer und Viehbeck sei ganz berechtigt. Gerade diese...

Wagel-Greifshagen: Das Verlangen nach der Revision... Gebel, Singer und Viehbeck sei ganz berechtigt. Gerade diese...

Feuilleton.

Der Jude.

Das alte Gemälde aus der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts... Da Papst, obgleich zum Tode ermüdet von der un-... gesöhnlichen Anstrengung, letzte nicht ohne ein Schuß...

manieren aller Güte unerschrocken, noch in später Nacht... dem Haupte der Kirche und dem Freunde ihres Landes...

Sechzigstes Kapitel.

Die Plünder Johannes XXIII., die noch am selben... Tage, wo sie stattfand, nutzlos wurde, hatte einen un-... beherrschlichen Eindruck auf Fürsten, Pfaffen und das...

ein die offene See befahrendes Schiff an dem verborgenen... Felsenriff zerschellt. Der Herzog hat recht gehabt, als er...

Friedrich, verlassen von seinen Freunden, feindselig... kaiserlich dem verhassten Luxemburger das Feld räumen,...

Erziehungsberechtigten der breiten Massen gewandt hätte, wenn er auf das damals tiefe Bildungsniveau der Arbeiterklasse hinwäre.

Er hat die Arbeit geliebt, jahrelangelange Arbeit, aber heute kann die Arbeiterklasse ihren Kaffee trinken.

Die Kunst ist für mich das Beste, für das ich leben und sterben möchte. Das Volk soll die Lösung auf allen Gebieten des Lebens übernehmen.

Am Sonntag fand im Londoner Hyde Park das sogenannte Entrüstungsmeeting der Londoner Arbeiterschaft gegen die Türkei statt.

Die Person besitzenden, der neue Reformvorschlüge für die Partei macht, kann nicht außer Acht gelassen werden.

Die ganze Sache hier gar nicht zur Sprache gebracht hätte. Morgen soll von 9-6 Uhr mit einstündiger Unterbrechung getagt werden.

Schluss der Nachmittagsitzung.

Politische und volkswirtschaftliche Uebersicht

Begen Majestätsbeleidigung wurde vor der Strafkammer in Schneidemühl wider den Schneidergesellen Theodor Kolaszewski aus Warnau verhandelt.

Der Kaufmann Emil Behrering im Duell erschoss und dieserhalb im März zu Duisburg zu zwei Jahren Festungshaft verurteilt wurde, ist vom Kaiser begnadigt und sofort aus der Festung Ehrenbreitstein entlassen worden.

Der Redaktion des konfiszirten Anarchistenblattes Armer Conrad ist der Amtsgerichtsbeschluss zugegangen. Es ist daraus ersichtlich, daß das Blatt thatsächlich wegen Verstoßes über die Begnadigung des Schutzmanns Lorenz in die Öffentlichkeit gelangen.

Der letzte Trinkspruch des Zaren, schreibt der Vorwärts, den wir unsern Lesern mitteilen, unterscheidet sich in wesentlichen von den unpolitischen, lediglich Höflichkeitsskizzen enthaltenden Tischreden in Wien und Breslau.

Auch die Mutter des Zars, welche bekanntlich sehr gern „in Politik macht“, hat ihren Senf zu den Pariser Zarenfestlichkeiten zugeben zu müssen geglaubt.

Die Reichstagserversammlung am 17. württembergischen Wahlkreis ist auf den 17. November festgesetzt.

Die feindlichen Brüder in der nationalliberalen Partei scheinen nach dem Parteitage nicht friedlicher gestimmt zu sein. Die Nationalliberale Korrespondenz erklärt, daß mit der National-Zeitung nicht weiter beschäftigen zu wollen, was nun nach Verfluß einer Woche auch endlich den Lesern der National-Zeitung mitgeteilt wird.

wird demnächst ein Verbandskreis für diesen großen Interessentenkreis abgehalten werden. Die Anregung hierzu geht von dem „Nordwestdeutschen Holzhandelsverein“ aus und es soll der neue Verband alle die Vereine umfassen, deren Interessen im Holzhandel und Holzverkehr liegen.

England.

Am Sonntag fand im Londoner Hyde Park das sogenannte Entrüstungsmeeting der Londoner Arbeiterschaft gegen die Türkei statt. Es wurde eine Resolution angenommen, die die Regierung auffordert, einen Druck auf die Mächte zu Gunsten eines gemeinsamen energischen Vorgehens auszuüben, wodurch dem Sultan die Macht genommen werde, den Blutkarneval fortzusetzen.

Zur Lage der Arbeiter und Arbeiterinnen.

Inland.

Die Verbandsfreundlichkeit mancher Buchdruckerbesitzer wird durch ein Circular der Unterstufungskasse des Deutschen Buchdrucker- (Prinzipal) Vereins treffend illustriert, in welchem es unter anderem heißt: „Im Interesse der Kasse würden wir Ihnen sehr dankbar sein, wenn Sie oder Ihr Herr Vertreter mit den bei Ihnen beschäftigten Gehilfen wegen des Beitritts zur Kasse gelegentlich in geeigneter Weise Rücksprache nehmen und auch Anordnung dahin treffen wollten, daß bei Einstellung von Gehilfen unsere Mitglieder möglichst in erster Linie berücksichtigt werden.“

Ausland.

Der Ausstand der Londoner Droschkentreiber dauert schon drei Wochen, und nächsten Montag sollen weitere tausend Kutscher am Streik teilnehmen.

Aus den Gerichtssälen.

Magdeburg. (Landgericht.) Der Kaufmann Siegmund Kaszmann zu Sudenburg war Mitinhaber der offenen Handelsgesellschaft S. Kaszmann, über deren Vermögen am 3. Januar d. J. Konkurs eröffnet wurde.

Magdeburg. (Gewerbegericht.) Der Hausdiener Sch. war von dem Inhaber des „Magdeburger Hof“, Siegfried, zum 9. d. Wts. gekündigt.

Militärische Nachrichten.

Karlsruhe. Premierlieutenant von Bräsewitz vom Leibgrenadierregiment erstach in der Nacht vom Sonntag zum Montag den etwa 26jährigen Techniker Siebmann aus Altdorf bei Essen.

Tages-Chronik.

Magdeburg, 13. Oktober 1896. Gegen die Bäckerverordnung eröffnet die Magdeburgische Zeitung von neuem den Kampf. Sie fordert die Bäckereibesitzer auf, die Wirkungen des „Arbeiterfreundlichen“ Blatt weizent - sogenannter hygienischer Maximalarbeitsstages für das Bäckergewerbe festzustellen.

dem Posten sein; der Unterstützung aller Arbeiter können sie sich versichert halten - nur nicht schlafen! Die Gegner holen zu einem scharfen Schlag aus.

Die Stenographie stand auf der Provinzial-Lehrerverammlung in Magdeburg mit im Vordergrund des Interesses, und zwar waren es die beiden Lehrer Hoppe und Richter aus Siebichenstein, welche Anregung gaben, Stenographie als Lehrfach in den Volksschulen einzuführen.

Unfall auf dem Bahnhofe. Auf dem hiesigen Bahnhof, Station Z, verunglückte der Güterbodenarbeiter Schenk aus Cracau dadurch, daß ihm eine viele Centner schwere Eisenstange, mit der er zu hantieren hatte, auf den Fuß fiel, wodurch er einen Knochenbruch erlitt.

Drillings, nämlich drei kräftige, gesunde Jungen, wurden Donnerstag nacht dem Tischler Wippenmüller in Sudenburg geboren.

Stadterordneten-Versammlung. Auf der Tagesordnung der nächsten Stadterordneten-Versammlung stehen 16 Beratungsgegenstände. Es werden u. a. beantragt 840 Mk. zur Herstellung der Beleuchtungsanlage für den Wilhelmstädter Kirchplatz, 230 000 Mark und 142 000 Mark zur Erbauung der Grabkapelle nebst Beichenhallen sowie zur gärtnerischen Ausgestaltung des neuen Begräbnisplatzes an der Großen Diesdorferstraße, 600 000 Mark zur Herleitung einer unmittelfachen Hauptleitung zwischen dem Wasserwerk und dem Hochbehälter auf dem Kroatenberg sowie zwischen diesem und den Hauptleitungen am Hasselbachplatz.

Köfen. (Griffel.) Bei einem Stubenbrand erstickten drei Kinder eines Manners.

Stendal. (Schwurgericht.) Am Sonnabend wurde gegen die verehelichte Arbeiterin Hajak aus Baumgarten wegen Mordes verhandelt. Die Angeklagte hatte einen außerehelich geborenen Knaben von 2 Jahren, der bei ihrer Ankunft in Baumgarten Martin 1895 gesund und kräftig war. Weil sie durch dieses Kind an der Arbeit gehindert wurde, suchte sie es aus der Welt zu schaffen.

Girschberg i. Schl. (Ehängt.) Der Raubmörder Raimwald, der am 12. Dezember v. J. den Oberpostsekretär a. D. Krehlsmar in der Residenz Heide ermordete, hat sich im Gefängnis zu Girschberg i. Schl., wo er sich wegen zweier Morde und zweier Mordversuche in Untersuchung befindet, erhängt.

Kiel. (Schiffszooamenlosh.) Der Danziger Dampfer „Votte“ und der Hamburger Dampfer „Silesia“ stießen im Kanal zusammen und wurden beschädigt.

Brieg. (Erdbruch.) In Hofe der alten Brügger Zuckerfabrik bildete sich eine Fänge, welche drei Personen in die Tiefe stürzen ließ. Zwei sind tot. Man berichtet, daß diese Katastrophe mit dem Brügger Bergbau nicht zusammenhängt, daß man es vielmehr mit Niedergehen eines alten Abbaues zu thun habe.

Litteratur.

Zur Agitation gegen die preussische Zwangsimmungs-vorlage. In der nächsten Zeit werden sich voraussichtlich zahlreiche politische und gewerkschaftliche Versammlungen von unserer Seite mit der preussischen Vorlage an den Bundesrat beschäftigen, welche die Zwangsimmung einführen und nicht bloß die Meister, sondern vor allem auch die Arbeiter, und zwar nicht nur diejenigen des Handwerks, einem unerhörten Zwangsregime unterwerfen will.

Neueste Nachrichten.

Berlin. Der allgemeine Streik der Berliner Ballschuhmacher ist nunmehr nach etwa vierwöchiger Dauer gestern von einer öffentlichen Schuhmacher-Versammlung im Lokale „Königsbank“ für beendet erklärt worden.

Berlin. In der Schuh- und Pantoffel-Fabrik von W. Hamann u. Co., Neue Friedrichstraße 36, haben sämtliche Arbeiter die Arbeit niedergelegt wegen Lohnreduzierung und Magregelung.

Quittung.

Für die streikenden Holzarbeiter in Lauterberg gingen ein: Organisierte Zimmerer Magdeburgs 30,00. - Zimmerer-Verband (Zahlstelle Obenstedt) 10,00.

Für die streikenden Metzlerarbeiten in Flensburg gingen ein: Zimmerer-Verband (Zahlstelle Obenstedt) 20,00. - Von einer Geburtstagsfeier bei A. Buchlow 6,35. - Von den Handschuhmachern 6,00. - Vereinigung der Kaufleute 5,00. - Verband Deutscher Schuhmacher (Zentrale Magdeburg) 15,00.

Zu Parteizwecken gingen ein: Ueberführung vom Bier 0,80. - R. 0,50. - H. 0,50. - Erste Stimme des Wahlfreies Wanzleben 3,00. - Druckerei und Redaktion der Vollstimme 10,00. - U. Vater, Vertrauensmann.

Vereine, Versammlungen, Vergnügen etc.

Eine öffentliche Versammlung der Leberarbeiter Magdeburgs findet am Mittwoch den 14. Oktober, abends 8 1/2 Uhr im Saale Weiger Hirsch, Friedrichsplatz 2, statt.

Arbeitsnachweis der Gewerkschaften Magdeburgs. Die Vorstände der Gewerkschaften werden höflichst ersucht, umgehend, spätestens bis Ende dieser Woche ihre Adressen mit Namen und Wohnung in deutscher Schrift an den Arbeitsnachweis, Al. Klosterstraße 15, einzusenden zu wollen.

Freie Religionsgesellschaft Fernerleben u. Klagewald. Heute, Mittwoch nachmittags 2 1/2 Uhr Unterricht für die zweite Klasse, Sonnabend nachmittags 2 1/2 Uhr für die erste Klasse. [S. 3.]

Donnerstag den 15. Oktober: Freie Vereinigung der Kaufleute von Magdeburg und Umgegend. Vereinsversammlung jeden Donnerstag abends 9 1/2 Uhr im Restaurant Buchlow, Katharinenstr. 5.

Um eine möglichst ausführliche Berichterstattung vom Parteitag zu ermöglichen, mußten viele Eingänge für diese Nummer zurückgestellt werden. Durch Extra-Beilagen werden wir das Veräumte nachholen.



Der Arbeiter

Magdeburg, Mittwoch, den 14. Oktober 1896.

Spitzen haben nach aus der Zeit des Mittelalters... Schenkplan... (Ein Umtriebsplan, nach dem...)

Allelei Nachrichten... Kindererziehung... (Zu einer Gemeinde in...)

Der Arbeiter, was er war, ist und sein wird... Unter obigem Titel ist ein sehr lehrreiches Buch erschienen...

Schönleben... (Ein Umtriebsplan, nach dem...)

Gemeinnützige Mittelungen... (Zu dieser Zeit...)

Die Gemeinnützigen... (Zu dieser Zeit...)

Schönleben... (Ein Umtriebsplan, nach dem...)

Die Gemeinnützigen... (Zu dieser Zeit...)

Wochenberichte... (Zu dieser Zeit...)

Wochenberichte... (Zu dieser Zeit...)

Der Arbeiter, was er war, ist und sein wird... (Fortsetzung des Artikels über die Arbeiterbewegung...)

Schönleben... (Ein Umtriebsplan, nach dem...)

Die Gemeinnützigen... (Zu dieser Zeit...)

Die Gemeinnützigen... (Zu dieser Zeit...)

Wochenberichte... (Zu dieser Zeit...)

Wochenberichte... (Zu dieser Zeit...)

Wochenberichte... (Zu dieser Zeit...)

Wochenberichte... (Zu dieser Zeit...)

Der Arbeiter, was er war, ist und sein wird... (Zusätzliche Informationen und Anzeigen...)

